

- Schönslein in Stuttgart.**
 3374. † **Geschichte**, illustrierte, d. Krieges vom J. 1870. 14. Hft. Hoch 4. 2 1/2 Nkr
- Schulbuchhandlung in Dresden.**
 3375. **Kahler-Langerhannß, A.**, Bausteine f. Straßburg. Pieder v. 1870. 5. Aufl. gr. 8. * 1/6 f
3376. **Kriegs-Blätter**, deutsche. XII. gr. 8. 1 Nkr
- S. Schweizerbart in Stuttgart.**
 3377. **Darwin, Ch.**, die Abstammung d. Menschen u. die geschlechtliche Zuchtwahl. Aus dem Engl. übersetzt v. J. V. Carus. 1. Bd. gr. 8. * 2 2/3 f
- Schwes'sche Buchh. in Kiel.**
 3378. **Stolley, A.**, Entwurf e. Choralmelodienbuches. gr. 8. * 1/2 f
- Stabel'sche Buchh. in Würzburg.**
 3379. † **Seyler, G.**, Personal-Matrikel d. Ritter-Cantons Rhön-Werra aus den J. 1666—1785. 8. 12 Nkr

- Stollberg'sche Verlagsb. in Gotha.**
 3380. **Beseitigung**, die, d. Grundcredit-Bedarfs. 8. * 8 Nkr
- Wolter in Leipzig.**
 3381. **Freund's Schüler-Bibliothek**. 1. Abth. Präparationen zu den griechischen u. römischen Schulklassikern. Präparation zu Livius' röm. Geschichte. 4. Hft. 2. Aufl. gr. 16. * 1/6 f
- U. Volkering in Minden.**
 3382. **Rothenburg, R.**, Frdr. Ludw. Zahn. Sein Leben u. e. Auszug aus seinen Schriften. gr. 8. 9 Nkr
- Vossische Buchh. in Berlin.**
 3383. **Beiträge zur Orientirung üb. Einrichtung, Bedienung u. Behandlung d. franjöf. canon à balles [Mitrailleuse].** 8. 6 Nkr
- Wagner in München.**
 3384. † **Kode, A.**, der Gefangene v. Sedan. 6. Hft. gr. 8. 3 1/2 Nkr
- Weißbach in Leipzig.**
 3385. **Röbe, W.**, die Ernährung der landwirthschaftlichen Hausthiere. 5. Bfg. gr. 8. * 1/3 f

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr. alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[10744.] Graudenz, den 15. April 1871.
 P. P.

Mit Gegenwärtigem widme ich Ihnen die ergebene Anzeige, dass ich am 15. April 1871 in Graudenz eine

Buch-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung

unter meinem Namen:

Conrad Holder-Egger

eröffnet habe.

Mit den Platz-Verhältnissen genau bekannt und gestützt auf aussergewöhnliche Connexionen in allen Kreisen am Ort selbst, wie auch in der ganzen Umgegend, erhoffe ich für mein Unternehmen einen günstigen Erfolg.

Während vieljähriger Thätigkeit bei Herren Buchholz & Diebel in Troppau, in der E. Schweigger'schen Hof-Buchhandlung in Berlin, bei Herrn H. Dannenberg in Stettin, F. v. Kittlitz-Schott (Detail-Musikalien-Handlung von B. Schott's Söhnen) in Mainz und bei Herren A. Hofmann & Co. in Berlin glaube ich, mir diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, welche zum erfolgreichen Betriebe eines eigenen Geschäftes nöthig sind.

Günstige Vermögens-Verhältnisse, sowie die Empfehlungen der obigen Firmen und die besondere des Herrn Hof-Buchhändler E. Schweigger in Berlin, bieten Ihnen die Garantie, dass ich meinen Verbindlichkeiten jederzeit prompt nachkommen kann und werde.

Ich bitte, mir Ihr Vertrauen durch Conto-Eröffnung gütigst angedeihen zu lassen und erlaube mir in der Hoffnung auf Erfüllung dieser Bitte zu bemerken, dass ich meinen Bedarf selbst wählen werde.

Herr Rob. Forberg in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Conrad Holder-Egger.

Zeugnisse.

Zeugniss.

Conrad Holder-Egger nahmen wir am 17. März 1865 in unser Geschäft als Lehrling auf; er erwarb sich durch sein gutes Betragen und durch seinen musterhaften Fleiss unsre volle Zufriedenheit. Leider veranlassen uns die drohenden Verhältnisse und der dadurch herbeigeführte schlechte Geschäftsgang, unsre Regiekosten auf das geringste Mass zurückzuführen, und so müssen wir denn Holder-Egger, so lieb er uns ist, mit heutigem Tage entlassen. Wir tragen das Bewusstsein, demselben in der Zeit seines Hierseins eine solche Ausbildung gegeben zu haben, dass ihn jedes buchhändlerische Geschäft wird vortheilhaft verwenden können; wir wünschen daher, dass er recht bald einen Platz finden möge, an dem er sein Wissen verwerthen und bereichern kann.

Troppau, den 13. Mai 1866.

Buchholz & Diebel.

Herr C. Holder-Egger aus Bischofswerder hat nach bestandener Lehrzeit im Geschäft der Herren Buchholz & Diebel in Troppau noch ein Jahr, nämlich vom 1. October 1866 bis heute als Volontär in meinem Geschäft gearbeitet und sich während dieser Zeit durch sein zuvorkommendes Betragen und seinen durchaus soliden Charakter meine ganze Zufriedenheit und Achtung erworben.

Unermüdlicher Fleiss, verbunden mit tüchtigen Vorkenntnissen (er besuchte in Marienburg das Gymnasium bis Ober-Secunda) gaben ihm bald eine sichere geschäftliche Umsicht, so dass ich ihn als einen in jeder Beziehung tüchtigen Gehilfen empfehlen kann.

Ich sehe Herrn Holder-Egger aus meinem Geschäft ungerne scheiden, und nur sein Wunsch, sich noch in andern Handlungen umzusehen, ist Ursache seines Austrittes aus meinem Geschäft.

Für sein ferneres Wohlergehen wünsche ich ihm von Herzen Glück.

Berlin, den 1. October 1867.

E. Schweigger, Hof-Buchhändler.
 Firma: E. Schweiggersche Hof-Buchhandlung, (früher Mylius' Verlag).

Herr Conrad Holder-Egger hat vom 1. October 1867 bis 1. September 1869 die mit meinem Geschäfte verbundene Musikalien- und Instrumentenhandlung selbständig geleitet. Mit einer gediegenen musikalischen Bildung und einer nicht gewöhnlichen Befähigung für das Musikgeschäft verbindet er eine grosse Sicherheit und treuen Fleiss im Arbeiten. Sein Austritt erfolgt auf seinen Wunsch, da es die Verhältnisse dieses Zweiges meines Geschäftes nicht gestatten, ihm eine seinen Fähigkeiten entsprechende und dauernde Stellung zu bieten. Ich bin überzeugt, dass Herr Holder-Egger überall seinen Platz mit Ehren ausfüllen wird. — Gediegene Kenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und beim Arbeiten, sowie unbedingte Zuverlässigkeit zeichnen ihn in hohem Grade aus.

Stettin, 1. September 1869.

H. Dannenberg.

Firma: Dannenberg & Dühr.

Herr Conrad Holder-Egger hat vom 1. September 1869 bis 1. September 1870 in meinem Geschäft selbständig gearbeitet und zwar mit grossem Eifer und Pflichttreue, was ich hiermit mit Vergnügen bezeuge.

Mainz, den 1. September 1870.

F. v. Kittlitz-Schott.

Herr Conrad Holder-Egger war seit dem 27. September 1870 bis 1. März 1871 (aushilfsweise zur Vertretung eines zur Armee einzetretenen Gehilfen) in meiner Verlags-Buchhandlung beschäftigt und gebe ich ihm gern das Zeugnis, dass derselbe seinen Functionen mit Gewissenhaftigkeit und Eifer obgelegen hat. Durch den Friedensschluss und ausserdem durch den Wunsch eine dauernde Stellung einzunehmen, verlässt derselbe mein Geschäft.

Berlin, den 1. März 1871.

A. Hofmann.

Firma: A. Hofmann & Co.

Den Sohn des Herrn Sanitätsrath Dr. Holder-Egger in Bischofswerder kann ich meinen Herrn Collegen als einen tüchtigen Geschäftsmann empfehlen. Sein recht-